



Datum März 2014
Veröffentlichung ab sofort
Redaktionskontakt Gina Wilbertz, Tel.: 02242-90166-13, hasebikes@amedes.de

20 Jahre HASE BIKES: Happy Birthday, Innovationen!

Vom „Jugend forscht“-Dreirad zum Pendler-E-Mobil mit Verdeck

Geburtstag macht Freude. Bei HASE BIKES ist es vor allem Innovationsfreude, die zum Ausdruck kommt. So kreativ ist das Unternehmen, dass sich seine Chronik zum Jubiläum liest wie eine Liste von Meilensteinen der Fahrradtechnik.

1994 wurde sie in einer Bochumer Garage gegründet. Heute, 20 Jahre und dutzende Entwicklungen später, sitzt die Firma HASE BIKES mit gut 40 Mitarbeitern im Denkmal geschützten Gebäude der Zeche Hibernia in Waltrop. Eine steile Erfolgsgeschichte: Mit 17 Jahren gewinnt Marec Hase, heute Geschäftsführer und Chefentwickler des Spezialradherstellers, beim Wettbewerb „Jugend forscht“ – mit einem Tandem auf drei Rädern. „Ich wollte einfach mit einem blinden Freund zusammen Fahrrad fahren, und dafür gab es nichts Geeignetes“, erzählte er lapidar. Also selber machen. Seitdem lässt der Fahrrad-Freak keine Herausforderung aus.

- 1996 entsteht die flinke „Kurvsuchmaschine“ KETTWIESEL, auch ein Trike, das – alle paar Jahre technisch auf neuestem Stand gebracht – heute Kultstatus hat.
- Gleichzeitig kommt das LEPUS auf den Markt, eine Komfortausgabe des Kurvenkönners mit Heckfederung und erhöhter Sitzposition.
- Nur zwei Jahre später präsentiert HASE BIKES das PINO. Das kompakte Tandem mit Sattel hinten und Liegesitz vorn wird von Tourenfans und Globetrottern mit Begeisterung aufgenommen.

- Menschen mit Handicap fragen Ende der 90er Jahre: Kannst du nicht einen Handantrieb fürs Tandem entwickeln? Hase kann, und bald macht ein Handantrieb Dreiräder zu Handbikes. Hier sorgt Hase mit einer einzigartigen Lösung zur Lenkungsansteuerung für ein Novum.
- Fürs Tandem erscheint 2000 ein Kindertretlager zur Schnellmontage: Junge Biker ab einem Meter Größe können jetzt im Panorama-Liegesitz mitpedalieren – gesteuert wird wie immer vom Hintersitz aus.
- Für die Trikes entsteht 2005 ein Differenzialgetriebe, das die Pedalkraft auf beide Hinterräder überträgt. Damit wird das KETTWIESEL auch Offroad und am Berg zur grandiosen Spaßmaschine. „Getriebebau war eine echte Herausforderung“, so der gelernte Feinmechaniker Hase, „aber es gab einfach keine passende Alternative auf dem Markt“.
- Ab 2006 wird die komplette Rahmenproduktion von Stahl auf hochwertiges Aluminium umgestellt. Ein enormer Aufwand, da alle Rahmen neu berechnet und designt werden müssen. „Aber Alu war einfach an der Zeit“, erklärt der Entwickler.
- Das PINO erhält einen teilbaren Rahmen – und passt somit in fast jeden Kleinwagen. Für die Sportversion entsteht sogar eine eigene Transportlösung: Das Tourenrad für zwei Personen verschwindet in einem einzigen, gut tragbaren Koffer.
- 2007 rollt das TRETTS auf den Markt: Dreirad, Baby-Jogger, Anhänger zum Mititreten ... das Multitalent-Trike ist mindestens so flexibel wie die großen Dreier – warum sollen die Kids nicht genauso viel Spaß haben?
- 2010 nimmt die Idee der autofreien Mobilität bei HASE BIKES neue Formen an: Das KLIMAX kommt, ein Dreirad mit E-Motor (Unterstützung bis 25 oder 45 Stundenkilometer) und einem faltverdeck, das es zum Allwetter-Pendler-Trike macht. Das Rad erhält zahlreiche Design- und Umwelt-Preise. Im Rahmen einer HASE BIKES-Aktion gibt unter anderem die Bürgermeisterin von Waltrop ihren Autoschlüssel für drei Wochen ab – und fährt KLIMAX.



- 2014 entsteht ein neuer Einsatzbereich für das Tandem: das PINO PORTER. Das Lastenrad fasst satte 160 Liter Ladevolumen in zwei Taschen und 80 Kilogramm Zuladung. Typisch HASE BIKES: Im Handumdrehen kann es wieder zum Tandem umfunktioniert werden, die obere Tasche verschwindet dabei zusammengefaltet hinter dem Liegesitz.

Das Schöne daran, dass man erst 20 ist: Jetzt geht's erst richtig los. Machen Sie sich also auf weitere HASE BIKES-Highlights gefasst!

Ständig aktualisierte Informationen zum HASE BIKES-Angebot und den Ideen hinter den Konzepten finden Sie auf www.hasebikes.com.